

Blick zurück und nach vorne



Ein gut gelauntes Publikum dankten allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, mit ihrem Applaus. Foto: privat

Andernach. Amtmann Albrecht Schmitz führte durch das 58. Gelog der St.-Stephan-Nachbarschaft und berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Hervorzuheben war hier, dass die Beteiligung an den Veranstaltungen jeweils besser denn je war.

Nach dem Jahresbericht des Amtmanns berichtete Vizeamtman Rainer Flesch in seiner ureigenen Art als Chronist über Welt-, Bundes-, Landes- und Andernacher Geschehnisse in gekonnt souveräner Art.

Spannender sind stets die Finanzen, die von Schatzmeister Ge-

rold Hofmann erläutert wurden. Das Ergebnis und die ausgezeichnete Buchführung wurden von den Kassenprüferinnen Christa Lehmann und Christa Erbar mehr als bestätigt.

Frau Christa Lehmann scheidet nunmehr nach zweijähriger Funktion aus und wird durch Peter Bleser ersetzt.

Der offizielle Teil des Nachmittags endete dann mit einer kurzen Vorausschau durch Amtmann Albrecht Schmitz für das laufende Jahr 2026 und mündete schließlich in dem alljährlichen traditionellen karnevalistischen Treiben.

Der Besuch des amtierenden

Prinzenpaares nebst Hofstaat aus den Reihen der Blauen Funken ließ nicht lange auf sich warten.

Prinz Carsten I. von Feuer zu Flamme, überraschte alle Anwesenden durch seine fundierten Kenntnisse der Andernacher Nachbarschaften, schließlich steht er auch als Amtmann der ältesten Nachbarschaft Andernachs, der Burgtornachbarschaft, vor. Das Prinzenpaar und die gesamte Reisegesellschaft verbrachten schöne Stunden im wieder herrlich geschmückten Saal der Kita St. Hildegard.

Durch gekonnt vorgetragene Büttenreden von Mitglieder/-innen der Nachbarschaft und einiger Überraschungsgäste wurde das karnevalistische Treiben verschönert.

Die „Doof Nuß“ alias Jürgen Wiss, FrI. Baumann als älteste Andernacherin, vorgetragen von Möhnenmitglied Martina Schorr, und Christa Lehmann mit Ingeborg Schmitz rundeten einen schönen Nachmittag und Abend ab.

Ein gut gelauntes Publikum dankten allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, mit ihrem Applaus.

Ein fröhliches Treiben endete am frühen Abend voller Zufriedenheit und Zuversicht.